

## Steinen brilliert am Schlosslauf

**Laufen** Bei bestem Laufwetter konnten 790 Läuferinnen und Läufer die schöne Strecke in der Rapperswiler Altstadt und um das Schloss geniessen. Silas Zurluf gewann überlegen das Juniorenrennen mit 44 Sekunden Vorsprung. In der Kategorie Jugend M1 brillierte Dario Kaufmann ebenfalls mit einem Start-Ziel-Sieg und 13 Sekunden Vorsprung. Bei der Jugend M2 lief überraschend Flurin Reding auf den dritten Rang. (ek)

### Aus der Rangliste:

**Jugend W1:** 7. Livia Casagrande. 18. Marietta Beffa.

**Jugend M1:** 1. Dario Kaufmann. 9. Dario von Flüe.

**Jugend W2:** 4. Alisa Trummer. 5. Sereina von Flüe.

**Jugend M2:** 3. Flurin Reding.

**Junioren:** 4. Andrina Lustenberger.

**Junioren:** 1. Silas Zurluf.



Auf dem Bild strahlt der Sieger Dario Kaufmann vom TSV Steinen. Dritter wurde Loris Knuchel vom TSV Galgenen (rechts).

Bild: PD

# Sonja Kälin und Mario Reichlin gingen als Sieger hervor

Am 22. Chatzestrebli in Unteriberg gab es am Montagabend einheimische Sieger.

### Konrad Schuler

Der Anlass wurde zum siebten Mal auf der Bühne im Mehrzweckhaus Baumeli in Unteriberg ausgetragen. Zum vierten Mal trat der am 4. August 2016 gegründete Verein Landjugend Ybrig bei der insgesamt 22. Austragung als Organisator auf. 84 Personen stellten sich der Ausmarchung im Sägemehl, davon bestritten am Nachmittag 42 Kinder den Wettkampf in vier Kategorien, was ein neuer Teilnehmerrekord bedeutete.

Die Organisation lag im Wesentlichen in den Händen der Kampfrichter Erich Fässler aus Unteriberg und Michi Schelbert aus Schwyz sowie der Speaker Ferdi Oberholzer aus Unteriberg und Urs Marty aus Oberiberg. Dazu kam noch der Unteriberger Pius Fässler, welcher die Auswertung per EDV vornahm und dafür sorgte, dass die Gäste via Leinwand stets perfekt auf dem Laufenden waren, sowie Brian Fuchs, ebenfalls aus Unteriberg, der für die Zeitmessung verantwortlich war. Für den Gabentempel und die Sponsorenbetreuung zeichnete sich die Landjugend Ybrig verantwortlich.



Im Final bei den Damen setzte sich Sonja Kälin (rechts) gegen Anna Auf der Maur (links) durch.

Bild: Konrad Schuler

Die 24-jährige Carmen Marty aus Unteriberg wirkte erstmals als OK-Präsidentin. «Der Anlass war tagsüber und abends im Rahmen der Vorjahre besucht. Ich habe sehr positive Erfahrungen gemacht und bin überrascht, dass alle so topmotiviert mitgemacht haben und alles so reibungslos funktionierte. Es herrschte auch stets eine tolle Stimmung vor», lautete ihr

positives Fazit. Auch die Unterstützung der 60 Helferinnen und Helfer sowie der Sponsoren sei gross gewesen, gab sie zu Protokoll.

### Sonja Kälin gewann zum ersten Mal

Am Nachmittag wurden beim 14. Chinder-Chatzestrebli die Siegerinnen und Sieger in vier Kategorien ermittelt. Bei den

Knaben schwangen Lars Heinrich wie im Vorjahr und Adrian Belmont, beide aus Unteriberg, obenaus, bei den Mädchen die Unteribergerin Nadin Briker und Karin Späni aus Studen.

Abends wurde in den zwei Kategorien Damen und Herren gestartet. Bei den Damen setzte sich die einheimische Sonja Kälin erstmals durch. 2016 war sie schon einmal Dritte, in den

Jahren 2015 und 2018 war sie jeweils Vierte. Bei den Herren siegte der ebenfalls einheimische Mario Reichlin nach 2015 zum zweiten Mal. 2014 war er zudem Zweiter und im letzten Jahr Dritter.

Bei den Gruppen gewann wie im Vorjahr die Fahrtschule Briker aus Unteriberg. Die Siegerin der Damen, der Sieger bei den Herren und die Siegermannschaft erhielten einen Wanderpreis. Sämtliche Teilnehmenden konnten beim prächtigen Gabentempel einen tollen Preis abholen.

### Aus den Ranglisten

**Podestplätze Damen (6 Teilnehmerinnen):**  
1. Sonja Kälin, Unteriberg, 4 Siege. 2. Anna Auf der Maur, Unteriberg. 3. Marina Amgwerd, Ried-Muotathal.

**Podestplätze Herren (31 Teilnehmer):**  
1. Mario Reichlin, Unteriberg, 6 Siege. 2. Michi Reichmuth, Unteriberg. 3. Alex Laimbacher, Schwyz.

### Podestplätze der Gruppenwertung der Herren (6 Gruppen insgesamt):

1. Mario Reichlin, Unteriberg; Andreas Schnyder, Oberiberg; Thomas Briker, Unteriberg; Silvano Ruhstaller, Einsiedeln.  
2. Michael Kuriger, Unteriberg; Erich Fässler, Unteriberg; Viktor Marty, Unteriberg; Andreas Holdener, Oberiberg.  
3. Alex Laimbacher, Schwyz; Erwin Kryenbühl, Waag; Ueli Laimbacher, Ried; Benno Nauer, Illgau.

## Steinerberg gewann Gemeindeduell

Das Volksschiessen «750 Jahre Eigen» lockte 142 Schützen an.

Das OK der vier Gemeinden Steinen, Steinerberg, Sattel und Rothenthurm mit dem OK-Präsidenten Felix Reichlin aus Steinerberg erteilte dem Feldschützenverein FSV Sattel den Auftrag, ein Volksschiessen zu organisieren.

Der FSV Sattel nahm diesen Auftrag an und versuchte, mit einem möglichst einfachen Schiessprogramm möglichst viele Schützenfreunde zu begeistern. Der FSV Sattel stellte das Schiessen unter das Motto «Mitmachen kommt vor dem Rang». Mit der Teilnehmerzahl von 142 Damen, Jungschützen, Jugendschützen und Herren wurde das hochgesteckte Ziel erreicht.

Bei den Damen gewann Sandra Dettling aus Steinerberg mit dem Punktmaximum von 50 Punkten. Bei den Herren trafen sowohl Thomas Ulrich als auch Eugen Moser aus Rothenthurm beide das Punktmaximum. Bei den Jungschützen überzeugte Fabio Lüscher aus Steinen mit 48 Punkten. Den Gemeindegewinn gewann Steinerberg vor Sattel. Die grösste Delegation stellte Sattel mit insgesamt 63 Schützinnen und Schützen. (pd)

### Gemeinderangliste «750 Jahre Eigen»

1. Steinerberg (25 Schützen), 45,833 Punkte  
2. Sattel (63 Schützen) 45,533  
3. Steinen (16 Schützen) 44,250  
4. Rothenthurm (38 Schützen) 43,964

### Einzelrangliste Damen (21 Teilnehmer)

1. Sandra Dettling, Steinerberg, 50  
2. Luana Huber, Rothenthurm 48  
3. M.-Theres Arnold, Steinen 48  
4. Katya Krienbühl, Sattel 47  
5. Nadia Hürlimann, Sattel 46  
6. Karin Roggenmoser, Sattel 46  
7. Linda Krienbühl, Sattel 45  
8. Karin Schnüriger, Sattel 44  
9. Yvonne Hofstetter, Rothenthurm 44  
10. Monika Reichlin, Steinerberg 44

### Einzelrangliste Herren (95 Teilnehmer)

1. Thomas Ulrich, Rothenthurm 50 (96, 95)  
2. Eugen Moser, Rothenthurm 50 (87, 92)  
3. Stefan Rohrer, Steinerberg 49 (98, 95)  
4. Josef Späni, Sattel 49 (95, 99)  
5. Heinz Schnüriger, Sattel 49 (95, 90)  
6. Peter Schuler, Steinerberg 49 (94, 93)  
7. Florian Moser, Sattel 49 (94, 90)  
8. Beat Reichlin, Steinerberg 49 (91, 94)  
9. Daniel Schuler, Rothenthurm 49 (90, 95)  
10. Fredy Doswald, Rothenthurm 48 (97, 100)

### Einzelrangliste Junioren (26 Teilnehmer)

1. Fabio Lüscher, Steinen 48 (92)  
2. Jeremias Betschart, Sattel 48 (87)  
3. Dominik Arnold, Sattel 47 (97)  
4. Severin Helbling, Steinerberg 47 (92)  
5. Robin Waldvogel, Steinerberg 47 (88)  
6. Tobias Hediger, Steinen 46 (89)  
7. Nathalie Reichlin, Steinerberg 44 (79)  
8. Ivo Styger, Sattel 44 (70)  
9. Franz Stössel, Sattel 43 (99)  
10. Nino Reichlin, Steinerberg 43 (94)

## Nicole Heer stemmt Schweizer Rekorde

Schwyzer Gewichtheber überzeugten an der Deutschschweizer Meisterschaft mit Siegen und Rekorden.



Nicole Heer glänzte in Basel mit vier Schweizer Rekorden.

Am Samstag standen in Basel die Deutschschweizer Titelkämpfe im Gewichtheben an. Dabei reüssierten die teilnehmenden Athletinnen und Athleten des Gewichtheberclubs aus Schwyz.

Gleich vier Schweizer Rekorde hob die zum Schwyzer Gewichtheberclub gehörende Nicole Heer aus Luzern. In der Kategorie bis 64 kg stemmte die Leuchtenstädterin im Reissen



Einige der erfolgreichen Schwyzer Gewichtheber: Patrick Notz (von links), Tina Tursic, Marco Büeler, Valeria Meli, Daniel Cueni, Sonja Sommerhalder, Ramona Zampatti und Linda Nideröst.

Bilder: PD

77 und im Stossen vorerst 88 und später noch 93 kg, was insgesamt vier Schweizer Rekorde (einmal Reissen, zweimal Stossen, einmal total) bedeutete. Natürlich holte sich Heer damit den Meistertitel.

### Persönliche Bestleistungen aufgestellt

Ebenfalls für einen Sieg reichte es Daniela Styger aus Steiner-

berg. Die Schwyzerin stellte sowohl im Stossen (75 kg) wie auch im Reissen (56 kg) persönliche Bestleistungen (PB) auf, was sie zum Kategoriensieg führte. Und für einen weiteren Gewichtheber des Schwyzer Klubs gab es eine Medaille zu feiern: Patrick Notz überzeugte mit einer PB von 108 kg im Reissen, was ihn auf den dritten Podestplatz hob. Ebenfalls mit

PBs überzeugten Tina Tursic mit 90 kg im Stossen, Linda Nideröst mit 63 kg im Reissen und Daniel Cueni im Reissen (83 kg) und Stossen (123 kg). «Wir sind mit unseren Leistungen mehr als zufrieden. Der Wettkampf glückte uns total», so die stolze Valeria Meli vom Gewichtheberclub Schwyz.

Thomas Bucheli